

Aquawood Covatec Plus 20

5050

Wasserbasierte, **matte, deckende Schlussbeschichtung** für **Holz-Alu-Fenster und Holz-Alu-Haustüren** für Industrie.
Systemabgestimmt im **2- bzw. 3-Schicht-Aufbau**

PRODUKTBEschREIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierte, matte, pigmentierte Schlussbeschichtung. Das Produkt zeichnet sich durch hohe Blockfestigkeit, sehr gute Schlagzähigkeit, schnelle Wasserbeständigkeit, kurze Trockenzeiten, verbesserte Beständigkeit gegen mechanische Beschädigungen, natürliche Optik und gute haptische Eigenschaften aus. Gutes Standvermögen auf senkrechten Flächen bei optimalem Verlauf. Besonders niedrige Zahl an Mikrobblasen beim Airless-Spritzauftrag durch hochaktive Entschäumer/Entlüfter.

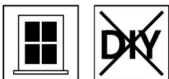
Das Produkt ist ohne den Zusatz von bioziden Wirkstoffen zum Schutz vor Bläue und holzerstörenden Pilzen formuliert.

Besondere Eigenschaften Prüfnormen



- **DIN 53160-1 und DIN 53160-2** Schweiß- und Speichelechtheit
- **ÖNORM EN 71-3** Sicherheit von Spielzeug; Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)
- Kriterien von „**Baubook Ökologisch ausschreiben**“ erfüllt
- **Französische Verordnung DEVL1104875A** über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

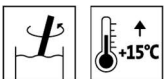
Anwendungsgebiete



- Maßhaltige Holz-Alu-Bauteile, wie z.B. Fenster und Haustüren.
- Für Feuchträume (z. B. Hallenbäder) nur mit Spezialaufbau.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 – 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 – 80 %.
- Zu hohe Trockenfilmdicken des Gesamtaufbaus ab ca. 120 µm verringern die Diffusionsfähigkeit und sollten deshalb vermieden werden.

10-22 (ersetzt 03-21) ZKL 5050

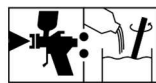
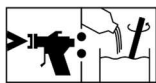
ADLER-Werk Lackfabrik, A-6130 Schwaz

Fon: 0043/5242/6922-190, Fax: 0043/5242/6922-309, Mail: technical-support@adler-lacke.com

Unsere Anleitungen basieren auf derzeitigem Wissensstand und sollen nach bestem Wissen den Käufer/Anwender beraten, sind jedoch auf Anwendungsgebiete und Verarbeitungsbedingungen individuell abzustimmen. Über Eignung und Einsatz des Lieferproduktes entscheidet der Käufer/Anwender eigenverantwortlich, weshalb empfohlen wird, ein Musterstück zur Überprüfung der Eignung des Produktes herzustellen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Alle früheren Merkblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit. Änderungen der Gebindegrößen, Farbtöne und verfügbaren Glanzgrade vorbehalten.

- Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst nach Durchtrocknung des Lacks angebracht werden. Dichtprofile mit Weichmachern neigen in Verbindung mit Lacken zum Verkleben. Bitte nur geprüfte Typen verwenden.
- Beim Wechsel von Aquawood Covatec Plus 20 5050 auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.

Auftragstechnik



Auftragsverfahren	Airless	Airless luftuntestützt (Airmix, Aircoat, etc.)	Becherpistole
Spritzdüse (ø mm)	0,28 oder 0,33	0,28 oder 0,33	1,8 – 2,0
Spritzdüse (ø inch)	0,011 oder 0,013	0,011 oder 0,013	-
Spritzwinkel (Grad)	20 – 40	20 – 40	-
Spritzdruck (bar)	80 – 100	80 – 100	3 – 4
Zerstäuberluft (bar)	-	0,5 – 1,5	-
Spritzabstand (cm)	ca. 25		
Verdünnung	Wasser		
Verdünnungszugabe (%)	0 – 5		10
Nassfilm (µm)	1 x ca. 300 bzw. 2 x 150 – 200		
Ergiebigkeit pro Auftrag (g/m ²) ¹⁾	ca. 600 bzw. 300 – 350		
Trockenfilm Gesamtaufbau (µm)	100 bis max. 120		

¹⁾ Ergiebigkeit inkl. Verdünnungszugabe und Spritzverlust

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Staubtrocken (ISO 1517)	nach ca. 1 Stunde
Klebfrei	nach ca. 3 Stunden
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern bei Raumtemperatur:	nach ca. 5 Stunden
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern nach forcierter Trocknung: 20 Minuten Abdunstzone 90 Minuten Trockenphase (35 - 40°C) 20 Minuten Abkühlphase	nach ca. 130 Minuten
Überarbeitbar	nach ca. 12 Stunden

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Für die Entfernung von angetrockneten Lackresten empfehlen wir Aqua-Cleaner 8004 (1:1 mit Wasser verdünnt).

UNTERGRUND

Untergrundart

Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Holzfeuchte

13 % +/- 2 %

BESCHICHTUNGSaufbau

Allgemeines

Der nachfolgende Beschichtungsaufbau ist exemplarisch.

Imprägnierung/Grundierung

1 x Aquawood Primo A2 5452

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Alternativ, wenn kein chemischer Holzschutz gewünscht wird:

1 x Aquawood Primo TG WF Weiß 5462 050000

Zwischentrocknung: ca. 4 Stunden

Zwischenbeschichtung

Laubholz und Lärche:

1 x Aquawood Intercare ISO 5503

oder

1 x Aquawood Intercare SQ 5522

oder

1 x Aquawood Intercare ES 5501

Zwischentrocknung: ca. 4 Stunden

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Zwischenschliff



Körnung 220 – 280

Schleifstaub entfernen.

Schlussbeschichtung

1 x Aquawood Covatec Plus 20 5050

Für Haustüren

Zusätzlicher Auftrag von Aquawood Protect 5128 (farbloser 2K-Lack) erforderlich.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

PFLEGE & RENOVIERUNG

Pflege & Renovierung

Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflegearbeiten notwendig, dazu wird eine jährliche Wartung empfohlen.

Reinigung mit Top-Cleaner 7208. Pflege mit Top-Care 7227 im Paket Windoor Care-Set 7229.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 304 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen - Instandhaltung und Renovierung**.

BESTELLHINWEISE

Gebindegrößen

60 kg, 120-kg-Polyfass

Farbtöne/Glanzgrade

RAL 9010	5050 009010
RAL 9016	5050 009016
NCS S 0500-N	5050 010001

Weitere Farbtöne auf Anfrage.

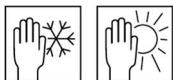
- Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.
- Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.

Zusatzprodukte

Aquawood Primo A2 5452
 Aquawood Primo TG WF Weiß 5462 050000
 Aquawood Intercare ISO 5503
 Aquawood Intercare SQ 5522
 Aquawood Intercare ES 5501
 Aquawood Protect G30 5128
 Aqua-Cleaner 8004
 Top-Cleaner 7208
 Top-Care 7227
 Windoor Care-Set 7229

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 1 Jahr in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Technische Daten

VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für Aquawood Covatec Plus 20 (Kat. A/d): 130 g/l (2010). Aquawood Covatec Plus 20 enthält maximal 40 g/l VOC.
------------	--

Sicherheitstechnische Angaben



Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.

Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Bei Schleifarbeiten mind. Staubfilter P2 / P3 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden; dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.
